

E-Akte im Ausländeramt

[24.08.2018] Dem Zeit- und Papieraufwand, den Akten in Papierform verursachen, treten immer mehr Ausländerbehörden mit digitalen Lösungen entgegen. So auch das Landratsamt Wunsiedel und die Kreisverwaltung Hildesheim.

Papierakten höher als der Computer-Bildschirm – das ist kein seltenes Bild in vielen Ausländerbehörden. Der Kreis Wunsiedel im oberfränkischen Fichtelgebirge und der niedersächsische Kreis Hildesheim haben sich daher entschieden, nun den digitalen Weg zu gehen.

Die E-Akte-Lösung und das Dokumenten-Management-System (DMS) von Anbieter Axians Infoma bieten den Ausländerbehörden der beiden Kommunen künftig die Möglichkeit, Dokumente jeglicher Art aus der Ausländerakte elektronisch zu verwalten und die Datenhaltung komplett über das eingesetzte DMS zu realisieren. Die Scan-Funktion erleichtert die schnelle Ablage entsprechender Dokumente. Berechtigte Mitarbeiter haben so nach Angaben von Axians Infoma schnell und ohne großen Aufwand jederzeit Zugriff auf benötigte Informationen und sind auf diese Weise sofort auskunftsfähig.

Wie der Hersteller berichtet, wurden im Landratsamt Wunsiedel mithilfe eines Dienstleisters bereits alle vorhandenen rund 6.500 Papierakten gescannt und liegen in digitaler Form vor. Die Effizienz des Arbeitens habe sich dadurch im Ausländeramt schon signifikant erhöht.

(bs)

Stichwörter: Dokumenten-Management, E-Akte, Ausländerwesen, Kreis Wunsiedel, Kreis Hildesheim